

541008-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte – RV
Personaldienstleistung - Arbeitnehmerüberlassung für das BSI
OJ S 149/2026 05/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
E-Mail: B12.15@bescha.bund.de
Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RV Personaldienstleistung - Arbeitnehmerüberlassung für das BSI
Beschreibung: Rahmenvereinbarung über die vorübergehende Überlassung von Arbeitnehmenden durch ein Verleihunternehmen für das BSI
Kennung des Verfahrens: f0bcb3f4-a686-420a-ac1f-4497e65feb63
Interne Kennung: B 12.21 - 0499/26/VV : 1
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53175
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Leistungsort (Erfüllungsort) ist der im Einzelabruf genannte Einsatzort. Einsatzorte können der Hauptsitz des BSI in Bonn oder Freital (Nähe Dresden) sein.

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 5 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nachweis gem. Vergabeunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kaufmännischer und Service-Bereich

Beschreibung: Die Leiharbeitnehmenden werden in den folgenden Bereichen eingesetzt: - Allgemeine Verwaltung (Zentrale Dienste, Personal, Organisation, Haushalt/Rechnungen, Beschaffung) - Geschäftszimmer - Lagerverwaltung/Poststelle Die Tätigkeiten umfassen Aufgaben der Bürosachbearbeitung und der Sachbearbeitung.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53175

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 869 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mit dem Angebot eine Liste mit mindestens zwei

geeigneten Referenzen je Los in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre

Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Beschreibung der ausgeführten Leistungen, - Wert des Auftrages, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: - Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung). - Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: Los 1: Überlassung von Arbeitnehmenden, der Bereiche a) Allgemeine Verwaltung (Zentrale Dienste, Personal, Organisation, Haushalt /Rechnungen, Beschaffung), b) Geschäftszimmer oder c) Lagerverwaltung/Poststelle Mind. eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. Los 2: Überlassung von Arbeitnehmenden der Bereiche: a) Heizung, Lüftung, Klima und Elektrotechnik, b) Medientechnik oder c) Hausmeisterdienst. Mind. eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. Los 3: Überlassung von Arbeitnehmenden als a) Sachbearbeitung, b) Referent oder c) Führungskraft im IT-Bereich. Mind. eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. - Die genannten Referenzprojekte müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die unbefristete, gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 AÜG i. V. m. § 2 Abs. 5 AÜG von der zuständigen Bundesagentur für Arbeit bei.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewichtung der Qualitätskriterien/Leistungskriterien

Beschreibung: Die Ermittlung der Wirtschaftlichkeitskennzahl erfolgt gemäß Ziffer 3.7 der besonderen Bewerbungsbedingungen und dem Kriterienkatalog Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Einzelpreise sind erst im Miniwettbewerb anzugeben. Die vorliegende Angabe erfolgt aus technischen Gründen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880605>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880605>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung

Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland (siehe Vergabeunterlagen).

Darüber hinaus sind die nachstehenden Anlagen mit dem Angebot einzureichen: a)

Unternehmensdaten Die Anlage "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und Ihrem

Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen

Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem

Zuschlag einzuholende Registerauskunft nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz. Bei

Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage "Unternehmensdaten" für

jedes beteiligte Unternehmen einzureichen. b) Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz Die

eingesetzten Leiharbeitnehmenden werden gemäß § 1 Abs. 1 des Verpflichtungsgesetzes

(BGBl. 1974 I S. 469, 547) von der Bedarfsträgerin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer

Obliegenheiten vor der Leistungserbringung verpflichtet (vgl. Anlage

"Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz.pdf"). Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die Anlage

"Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz" bei, in der Sie sich verpflichten, die in der

Verpflichtungserklärung getroffenen Festlegungen im Fall der Auftragserteilung an Ihr

Unternehmen einzuhalten. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied

einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/09/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Facharbeitende

Beschreibung: Die Leiharbeitnehmenden werden in den folgenden Bereichen eingesetzt: - Heizung, Lüftung, Klima und Elektrotechnik, - Medientechnik, - Hausmeisterdienst.

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53175

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 989 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen

Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mit dem Angebot eine Liste mit mindestens zwei

geeigneten Referenzen je Los in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre

Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen

anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: -

Beschreibung der ausgeführten Leistungen, - Wert des Auftrages, - Zeitraum der

Leistungserbringung, - Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der

Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen

an die benannten Referenzen: - Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein

(gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum

Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung). - Als gleichwertig werden Referenzen

angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: Los 1: Überlassung von Arbeitnehmenden, der

Bereiche a) Allgemeine Verwaltung (Zentrale Dienste, Personal, Organisation, Haushalt

/Rechnungen, Beschaffung), b) Geschäftszimmer oder c) Lagerverwaltung/Poststelle Mind.

eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. Los 2: Überlassung von

Arbeitnehmenden der Bereiche: a) Heizung, Lüftung, Klima und Elektrotechnik, b)

Medientechnik oder c) Hausmeisterdienst. Mind. eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes

Personal beinhalten. Los 3: Überlassung von Arbeitnehmenden als a) Sachbearbeitung, b)

Referent oder c) Führungskraft im IT-Bereich. Mind. eine Referenz muss

sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. - Die genannten Referenzprojekte müssen

grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt

kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits

abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen

handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand

anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem

Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände

können nicht berücksichtigt werden.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die unbefristete, gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 AÜG i. V. m. § 2 Abs. 5 AÜG von der zuständigen Bundesagentur für Arbeit bei.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewichtung der Qualitätskriterien/Leistungskriterien

Beschreibung: Die Ermittlung der Wirtschaftlichkeitskennzahl erfolgt gemäß Ziffer 3.7 der besonderen Bewerbungsbedingungen und dem Kriterienkatalog Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Einzelpreise sind erst im Miniwettbewerb anzugeben. Die vorliegende Angabe erfolgt aus technischen Gründen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880605>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880605>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung

Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland (siehe Vergabeunterlagen).

Darüber hinaus sind die nachstehenden Anlagen mit dem Angebot einzureichen: a)

Unternehmensdaten Die Anlage "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und Ihrem Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen

Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem

Zuschlag einzuholende Registerrückmeldung nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz. Bei

Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage "Unternehmensdaten" für jedes beteiligte Unternehmen einzureichen. b) Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz Die

eingesetzten Leiharbeitnehmenden werden gemäß § 1 Abs. 1 des Verpflichtungsgesetzes

(BGBl. 1974 I S. 469, 547) von der Bedarfsträgerin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer

Obliegenheiten vor der Leistungserbringung verpflichtet (vgl. Anlage "Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz.pdf"). Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die Anlage "Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz" bei, in der Sie sich verpflichten, die in der Verpflichtungserklärung getroffenen Festlegungen im Fall der Auftragserteilung an Ihr Unternehmen einzuhalten. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/09/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

5.1. Los: LOT-0003

Titel: IT-Sachbearbeitung, IT-Referententätigkeit und Führungskräfte
Beschreibung: Die Leiharbeitnehmenden werden in den folgenden Bereichen eingesetzt: - IT-Sachbearbeitung - IT-Referententätigkeit - Führungskraft
Interne Kennung: LOT-0003

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79620000 Überlassung von Personal einschließlich Zeitarbeitskräfte

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53175
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 141 500,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen
Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit reichen Sie bitte mit dem Angebot eine Liste mit mindestens zwei geeigneten Referenzen je Los in Bezug zur gegenständlichen Leistung ein. Stellen Sie Ihre Leistungsfähigkeit für den Auftragsgegenstand und Ihre hierfür relevanten Erfahrungen anhand der Referenzen dar. Zu den Referenzen sind folgende Angaben zu machen: - Beschreibung der ausgeführten Leistungen, - Wert des Auftrages, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Angabe der zuständigen Kontaktstelle bei der Auftraggeberin der Referenz mit Anschrift und Kontaktdaten. Darüber hinaus gelten die folgenden Anforderungen an die benannten Referenzen: - Die Referenzen dürfen nicht älter als fünf Jahre sein (gerechnet vom Datum der letzten Leistungserbringung im jeweiligen Referenzprojekt bis zum

Tag der Auftragsbekanntmachung/Veröffentlichung). - Als gleichwertig werden Referenzen angesehen, die folgende Merkmale aufweisen: Los 1: Überlassung von Arbeitnehmenden, der Bereiche a) Allgemeine Verwaltung (Zentrale Dienste, Personal, Organisation, Haushalt /Rechnungen, Beschaffung), b) Geschäftszimmer oder c) Lagerverwaltung/Poststelle Mind. eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. Los 2: Überlassung von Arbeitnehmenden der Bereiche: a) Heizung, Lüftung, Klima und Elektrotechnik, b) Medientechnik oder c) Hausmeisterdienst. Mind. eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. Los 3: Überlassung von Arbeitnehmenden als a) Sachbearbeitung, b) Referent oder c) Führungskraft im IT-Bereich. Mind. eine Referenz muss sicherheitsüberprüftes Personal beinhalten. - Die genannten Referenzprojekte müssen grundsätzlich abgeschlossen sein. Ein nicht vollständig abgeschlossenes Referenzprojekt kann mit entsprechender Erläuterung benannt werden, wenn es mit seinem bereits abgeschlossenen Teil die Referenzanforderungen erfüllt. Sofern es sich um Referenzen handelt, die noch nicht abgeschlossen wurden, ist der bisher erreichte Leistungsstand anzugeben. Das Beschaffungsamt des BMI entscheidet sodann nach pflichtgemäßem Ermessen über die Anerkennung dieser Referenz. Noch nicht realisierte Leistungsstände können nicht berücksichtigt werden.

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die unbefristete, gültige Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 AÜG i. V. m. § 2 Abs. 5 AÜG von der zuständigen Bundesagentur für Arbeit bei.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Gewichtung der Qualitätskriterien/Leistungskriterien

Beschreibung: Die Ermittlung der Wirtschaftlichkeitskennzahl erfolgt gemäß Ziffer 3.7 der besonderen Bewerbungsbedingungen und dem Kriterienkatalog Leistung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Einzelpreise sind erst im Miniwettbewerb anzugeben. Die vorliegende Angabe erfolgt aus technischen Gründen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880605>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880605>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 07/09/2026 11:30:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 40 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Mit dem Angebot sind als Beleg für das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen folgende Erklärungen einzureichen: Anlage Eigenerklärung

Ausschlussgründe, Anlage Eigenerklärung Sanktionen Russland (siehe Vergabeunterlagen).

Darüber hinaus sind die nachstehenden Anlagen mit dem Angebot einzureichen: a)

Unternehmensdaten Die Anlage "Unternehmensdaten" ist vollständig auszufüllen und Ihrem

Angebot beizufügen. Die Angaben zur Unternehmensgröße dienen rein statistischen

Zwecken. Die übrigen Angaben benötigt das Beschaffungsamt des BMI für die vor dem

Zuschlag einzuholende Registerrückmeldung nach § 6 Wettbewerbsregistergesetz. Bei

Bietergemeinschaften und im Falle der Eignungsleihe ist die Anlage "Unternehmensdaten" für

jedes beteiligte Unternehmen einzureichen. b) Eigenerklärung Verpflichtungsgesetz Die

eingesetzten Leiharbeitnehmenden werden gemäß § 1 Abs. 1 des Verpflichtungsgesetzes

(BGBl. 1974 I S. 469, 547) von der Bedarfsträgerin auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer

Obliegenheiten vor der Leistungserbringung verpflichtet (vgl. Anlage

"Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz.pdf"). Bitte fügen Sie Ihrem Angebot die Anlage

"Eigenerklärung_Verpflichtungsgesetz" bei, in der Sie sich verpflichten, die in der

Verpflichtungserklärung getroffenen Festlegungen im Fall der Auftragserteilung an Ihr

Unternehmen einzuhalten. Bei Bietergemeinschaften ist das Formular für jedes Mitglied

einzureichen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 07/09/2026 11:31:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 999

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Unternehmen haben einen Anspruch auf

Einhaltung der bieter- und bewerberschützenden Bestimmungen über das Vergabeverfahren

gegenüber dem öffentlichen Auftraggeber, Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das

Beschaffungsamt des BMI (BeschA). Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen

durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem BeschA zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem BeschA gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das BeschA dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Bieter, deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB darüber informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch das BeschA geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist zehn Kalendertage. Sie beginnt am Tag nach Absendung der Information durch das BeschA. Ein Antrag auf Nachprüfung ist schriftlich an die Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt, Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn zu richten. Hinweis: Das BeschA ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium des Innern, vertreten durch das Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: t:0049228996100

Postanschrift: Brühler Straße 3

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: B12.15@bescha.bund.de

Telefon: +49 22899610-1035

Fax: +49 2289961087-1000

Internetadresse: <http://www.bescha.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: t:022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internetadresse: <http://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f7718430-3281-434a-b990-71925cd929b7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/08/2026 15:15:10 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 541008-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 149/2026

Datum der Veröffentlichung: 05/08/2026